

Sicher und voll funktionsfähig

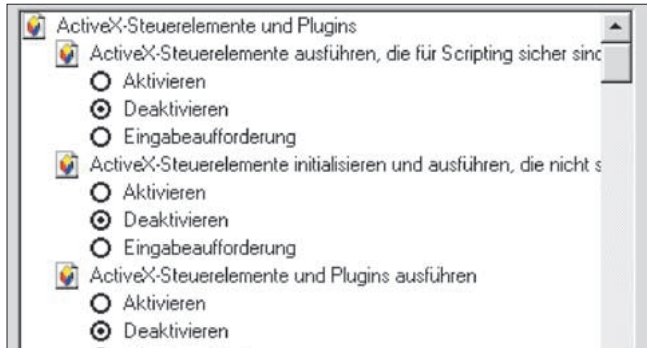
Die sichersten Einstellungen im Internet Explorer sind zu unpraktisch. Optimieren Sie daher Sicherheit und Funktionalität.

■ von Gaby Salvisberg

Scripts deaktivieren

1 Gehen Sie im Internet Explorer zu EXTRAS/INTERNETOPTIONEN und öffnen Sie das Register SICHERHEIT. Für jede hier angezeigte «Zone» lässt sich separat definieren, welche Funktionen der Internet Explorer auf Webseiten ausführen darf, die zu diesen Zonen gehören. Klicken Sie das Symbol für die Zone INTERNET an und gehen Sie zu STUFE ANPASSEN. Stellen Sie alle ActiveX-Optionen auf «De-

aktivieren». Ebenso etwas weiter unten bei «Scripting»: Stellen Sie «Active Scripting» und «Einfügeoperationen über ein Script zulassen» auf «Deaktivieren». Alternativ könnten Sie die erwähnten Optionen auf «Eingabeaufforderung» stellen. Dann würden Sie beim Surfen mit unzähligen Rückfragen Ihres Browsers belästigt, die Sie bestätigen müssen. Übernehmen Sie die Einstellungen mit OK.

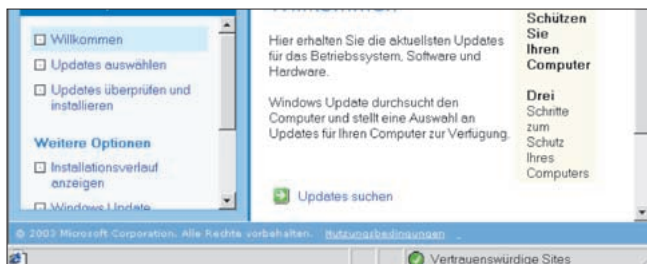


Schalten Sie die ActiveX-Elemente auf «Deaktivieren»

Fertig!

3 Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK. Beim nächsten Besuch auf einer Webseite, die zu den vorhin angegebenen Domains gehört, gilt diese als «vertrauenswürdig». Sie erkennen das in der Statuszeile des Internet Explorers

am entsprechenden Symbol. Webseiten, bei denen dieses Symbol auftaucht, werden von jetzt an ohne Einschränkungen funktionieren, während allen anderen das Ausführen zweifelhafter Scripts verboten bleibt.



Diese Webseite haben Sie als vertrauenswürdig definiert

Ausgangslage

Der Internet Explorer kennt Funktionen namens «Active Scripting» und «ActiveX», die das direkte Ausführen von Programmen ab einer Webseite erlauben.

Das ist gefährlich: Sind diese Funktionen eingeschaltet, können sich beim Surfen unerwünschte Werbe- oder Einwahl-Programme (Dialer) installieren. Trotzdem hat aber ein Deaktivieren dieser Funktionen einen Haken: Sind sie ausgeschaltet, gehen auch wichtige Dienste von Webseiten nicht mehr,

zum Beispiel die Windows-Update-Seite (<http://windowsupdate.microsoft.com>), die Mailwebseite Ihres Providers oder Gratis-Online-Virencanner (siehe www.pctipp.ch/helpdesk/virenticker).

Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Active Scripting und ActiveX abschalten können, ohne den Funktionsumfang der für Sie wichtigen, regelmässig besuchten und – vor allem – vertrauenswürdigen Webseiten zu verlieren.

Vertrauenswürdige Sites definieren

2 Jetzt ist es an der Zeit, die Webseiten festzulegen, denen die vorhin ausgeschalteten Funktionen erlaubt sein sollen. Unter EXTRAS/INTERNETOPTIONEN/SICHERHEIT klicken Sie die Zone VERTRAUENSWÜRDIGE SITES an und anschliessend die Schaltfläche SITES, oberer Screen. Entfernen Sie im nächsten Fenster zuerst das Häkchen bei «Für die Sites in dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https:) erforderlich». Sie wollen, dass sowohl «support.

microsoft.com» als auch «windowsupdate.microsoft.com» die Script-Funktionen verwenden dürfen, also eigentlich «alles.microsoft.com». Anstatt «alles» tippen Sie ein Sternchen ein, gefolgt von einem Punkt und anschliessend den Domain-Namen, also «*.microsoft.com», unterer Screen. Klicken Sie auf HINZUFÜGEN und fügen Sie auf dieselbe Weise die nächsten Domains ein, denen Sie vollumfänglich vertrauen.



Wählen Sie hier VERTRAUENSWÜRDIGE SITES und gehen Sie zu SITES



Tippen Sie die Domain-Namen der Sites ein